

## **Rund um den Piz Bernina**

Auf Höhenwegen in sieben Tagen die Berninagruppe umwandern.

- Auf der Wanderung um den Piz Bernina oder besser, um die Berninagruppe, erleben wir zu Fuss eine ausserordentlich schöne Landschaft aber auch drei Kulturräume: l'Engiadina – das wunderbare Hochtal der Romanisch sprechenden Schweiz, la Valmalenco – ein Seitental der italienischen Randregion Valtellina und la Val Poschiavo – ein von der übrigen Svizzera Italiana isoliertes und abgetrenntes Tal.

### **Vorgesehener Ablauf**

#### *1. Tag Pontresina – Val Roseg*

Treffpunkt Bahnhof Pontresina, 12.00 Uhr (Zürich ab 08:37 Uhr, Chur ab 09:58 Uhr). Begrüssung und Materialkontrolle. Die "Einlauf"-Wanderung führt uns in das idyllische Val Roseg. Etappenziel ist das Hotel Roseggletscher wo wir unser Lager beziehen und unsere Rucksäcke deponieren. Ohne Rucksack wandern wir am Fusse des Piz Bernina und seinem mächtigen Tschervagletscher vorbei zum Lej Vadret (rom. Gletschersee), anschliessend kehren wir zum Nachessen ins Hotel zurück.

- 4.30 h Gehzeit ohne Pausen, 430 Hm Aufstieg, 230 Hm Abstieg, 14.9 Km Distanz

#### *2. Tag: Val Roseg – Maloja – Forno Hütte SAC*

Mit fantastischer Aussicht auf die Gletscherwelt steigen wir vom Hotel Roseggletscher zur Fuorcla Surlej. Von der Mittelstation der Corvatschbahn "schweben" wir nach Surlej hinab und fahren dann mit dem Engadinbus nach Maloja.

- 3 h Gehzeit ohne Pausen, 815 Hm Aufstieg, 110 Hm Abstieg, 2 Km Distanz

Der zweite Höhepunkt des Tages ist die Wanderung zur Forno Hütte SAC – an Moorlandschaften vorbei, erreichen wir den Cavloc See und durch das von steilen Granitbergen charakterisierte Fornotal den gleichnamigen Gletscher. Die letzte Stunde des Aufstiegs zur Hütte verläuft durch die Moräne, mal über Steinblöcke, mal leicht abwärts, dann steile Holztreppen zu Grasbänder (T3) etc. Lohn der Mühe ist die immer schöner werdende Aussicht auf die Gletscherzunge.

- 5 h Gehzeit ohne Pausen, 1040 Hm Aufstieg, 280 Hm Abstieg, 11.5 Km Distanz

### *3. Tag: Forno Hütte SAC – Rifugio Longoni CAI*

Von der Hütte steigen wir zur Sella del Forno auf, zuletzt sogar etwas kraxelnd (T3). Ein schöner Abstieg auf der italienischen Seite bringt uns zur Alpe Oro. Dann wieder aufwärts zur Alpe Fora und weiter zur Longoni Hütte CAI (Club Alpino Italiano).

- 5.45 h Gehzeit ohne Pausen, 1010 Hm Aufstieg, 1160 Hm Abstieg, 11.3 Km Distanz

### *4. Tag Rifugio Longoni – Campo Franscia*

Die 4. Etappe der «Alta Via della Valmalenco» ist heute unser Weg. Zuerst durch sehr grobes Geröll und Felsbrocken, später auf angenehmem Pfad, hoch über dem Tal der Bergflanke entlang, zur Alpe Roggione, 2000 m. Nach einer Pause, gut erholt, steigen wir nochmals 200 hm zum Bocchel de Torno auf. Dann geht es Richtung Dosso dei Vetti nach Campo Franscia.

- 6 h Gehzeit ohne Pausen, 368 Hm Aufstieg, 1298 Hm Abstieg, 12.3 Km Distanz

### *5. Tag Lago di Gera – Pass da Canfinal – Cavaglia - Alpe Palü*

Nach dem Frühstück lassen wir uns bis zur Staumauer des Lago di Gera fahren. Über eine schwindelerregende Betonrampe (mit Geländer versehen und ungefährlich) steigen wir auf die Mauerkrone. Das nächste Ziel ist die Alpe Gembré, die wir über den, zum Teil in Fels gemeisselten, Uferweg erreichen. Beim kleinen Alpweiler gönnen wir uns eine Pause bevor uns der Aufstieg zum Pass da Canfinal 2628 m über die Landesgrenze

zurück in die Schweiz bringt. Auf einem Höhenweg geht es hoch über der Val Poschiavo zur Alpe Somdoss und weiter nach Cavaglia wo wir die Gletschermühlen besichtigen. Mit dem Zug fahren wir von Cavaglia auf die Alp Grün und steigen anschliessend gemütlich zwanzig Minuten zum Argiturismo Alpe Palü ab.

- 7.30 h Gehzeit ohne Pausen, 850 Hm Aufstieg, 1395 Hm Abstieg, 17 Km Distanz

#### *6. Tag Agriturismo Alpe Palü – Diavolezza*

Im Morgenlicht spiegelt sich der Palügletscher im Lago Palü und wir steigen Richtung Sassal Mason. Der Weg ist schön, die Aussicht auf das Puschlav wunderbar und die Gletscherwelt ist greifbar nahe, die 430 Höhenmeter sind bald geschafft. Nachdem wir die Trulli, igluförmige Weinkeller, bestaunt haben geht es dann der Weite des Berninapasses entgegen. Der Lago Bianco, die Bergseen, der Cambrenagletscher und die langsam über Alpweiden schlängelnden Züge des Bernina-Express begleiten uns bis zur Talstation der Luftseilbahn Diavolezza. In der Gondel schweben wir zu einer der schönsten Aussichten im Alpenraum. Fakultativ besteht auch die Möglichkeit die Diavolezza zu Fuss zu erreichen. Dazu steigen wir vom Lej Pitschen in die Val d'Arlas zum Lej da Diavolezza. Weiter immer auf gutem Wanderweg über den Grat, über Treppenstufen durch den steilen Fels und ganz zuletzt sogar noch ein wenig im Schnee dem Firnfeld entlang. Auf fast 3000 m ü.M. verbringen wir eine, hoffentlich, sternenklare Nacht im Anblick der vergletscherten Drei- und Viertausender.

- 4.30 h Gehzeit ohne Pausen, 440 Hm Aufstieg, 280 Hm Abstieg, 11.8 Km Distanz (Fahrt auf die Diavolezza)
- 6.40 h Gehzeit ohne Pausen, 1221 Hm Aufstieg, 185 Hm Abstieg, 14.7 Km Distanz (Aufstieg zu Fuss auf die Diavolezza)

#### *7. Tag Diavolezza – Munt Pers – Morteratsch/Pontresina*

Den Sonnenaufgang erleben wir auf dem Gratweg zum Munt Pers, 3207 m. Das grandiose 360°-Panorama auf dem Gipfel ist

wohl der Höhepunkt unserer Bernina-Umwanderung. Wir steigen wieder auf die Diavolezza ab und nehmen die letzte Etappe durch's Val Bernina nach Morteratsch in Angriff. In Morteratsch ist unsere Fernwanderung nach 110 km zu Ende und es geht im Zug individuell heimwärts – ausser man hat die Zeit und kann sich noch den letzten Spaziergang bis nach Pontresina gönnen.

- 5.30 h Gehzeit ohne Pausen, 234 Hm Aufstieg, 1311 Hm Abstieg, 12.8 Km Distanz

#### *Route\**

Pontresina - Val Roseg - Fuorcla Surlej - Maloja - Forno hütte SAC - Rifugio Longoni - Campo Frasca - Pass da Canfinal - Cavaglia/ Lago Palü - Diavolezza - Munt Pers 3207 m - Morteratsch/ Pontresina.

*\* Änderungen Routenverlauf und Etappenziele bleiben vorbehalten.*

#### **Anforderungen**

Technisch: leicht, T2/T3

Konditionell: mittel, Kondition und Kraft für 8.30 h Gehzeit ohne Pausen. Trittsicherheit.

#### **Teilnehmer Gruppe**

1 - 8 Teilnehmer

#### **Datum der Gruppenwanderungen**

Ende Juli/Anfangs August

Anfangs September

Weitere Termine sind von Juni bis Mitte Oktober auf Anfrage/ Wunsch möglich.

Die Wanderung findet ab min. 1 Person statt.

#### **Preis 7 Tage Gruppenwanderungen**

bitte Angaben auf Website [berninatrekking.com](http://berninatrekking.com) beachten

## **Leistungen**

Preise sind inkl. 6 x Übernachtung/Halbpension, wo möglich im Zimmer (auf Hütten im Lager),  
Taxi, Bahn, Luftseilbahn Diavolezza, 7 Tage Wanderleitung

Halbpension: Hotel Roseggletscher, Fornoehütte SAC, Rifugio Longoni CAI, Albergo Edelweiss Campo Frasca, Cavaglia/  
Agriturismo Alpe Palü, Berggasthaus Diavolezza

Nicht inklusive sind alle Getränke und Zwischenverpflegung.

## **Ausrüstung**

*Grundausrüstung:*

Rucksack 35 l – 45 l + Regenhülle, hohe Wanderschuhe,  
Teleskopstöcke, kleiner Regenschirm wenn gewünscht

*Kleidung:*

2x Funktionssocken, 3x Funktionsunterwäsche, Wanderhose  
schnelltrocknend, 2x T-Shirt, Pullover Fleece, Wärmejacke, Gore-  
Tex Regen- oder Windschutzjacke und -hose, Mütze, Stirnband,  
winddichte Fingerhandschuhe, Sonnenschutz, Sonnenbrille

*Nützliches:*

Hüttenschlafsack, leichte Hüttenfinken, Stirnlampe od. kleine  
Taschenlampe, Sonnencreme LSF 30, Lippenchutz, Mikrofaser-  
Handtuch, etwas Toilettenpapier, Zahnbürste und Kamm,  
Plastikbeutel, Trinkflasche 1 l, Sackmesser

*Persönliches:*

Wichtige persönliche Medikamente, Personalausweis, SAC-  
Mitgliederausweis od. ähnliche, Bargeld in CHF und €, EC-Karte,  
Auslandsversicherung, ev. Handy/Fotoapparat/Fernglas

*Verpflegung:*

Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und  
Abendessen gegessen und für die entsprechende Anzahl Tage  
mitgenommen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade,  
Trockenfleisch, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel.

*Packtipps*

Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-10 Kg wiegen. Dies vor allem bei Mehrtagestouren.

### **AGB's**

Bitte beachte die, auf [www.berninatrekking.com](http://www.berninatrekking.com) publizierten, Allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB

### **Bezahlung**

Für Mehrtagestouren ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung ein Akonto von CHF 250.— zu leisten. Der Saldo kann vor der Tour als Banküberweisung oder beim Start in Bar bezahlt werden.

Für einen definitive Reservation benötigen wir noch eine Handynummer für den Kontakt.

Wir freuen uns auf deine Antwort und stehen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung.